

**Weiterentwicklung Betriebliches Gesundheitsmanagement
bei der Landeshauptstadt München:**

**Beendigung des Pilotprojekts und stadtweite Einführung
eines dezentralen Fallmanagements im
Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 15646

11 Anlagen

Nr. 1 Verteilung der vorhandenen VZÄ auf die Referate

Nr. 2 Gesamtstädtischer Personalbedarf für ein flächendeckendes Fallmanagement im BEM

Nr. 3 Übertragung der Personal- und Sachmittel auf die Referate

Nr. 4 Stellungnahme des Gesamtpersonalrates vom 21.11.2019

Nr. 5 Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 19.11.2019

Nr. 6 bis Nr.11 Stellungnahmen der Referate und der Münchner Stadtentwässerung

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.12.2019.

Von Frau Stadträtin Wolf, Die Linke, wurde in der Sitzung ein Änderungsantrag eingebracht. Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig beschlossen.

II. Antrag des Referenten

der Antrag wird wie folgt neu gefasst:

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. Der Auftrag aus dem Beschluss vom 15.06.2016 ist mit dieser Beschlussvorlage erledigt.
2. Die Referate und die Eigenbetriebe werden beauftragt, im Benehmen mit dem POR das Betriebliche Eingliederungsmanagement neu zu strukturieren und ein dezentrales BEM-Fallmanagement einzuführen. Die für die Umsetzung des unter Ziffer 4 beschriebenen stadtweiten Modells erforderlichen Kapazitäten und Ressourcen werden in eigener Verantwortung entsprechend der im Vortrag genannten Voraussetzungen **zum Eckdatenbeschluss 2021** angemeldet. Die Umsetzung hat bis Ende 2023 zu erfolgen.

3. Die Referate und die Eigenbetriebe werden beauftragt, dem POR jährlich über den Sachstand der Einführung eines dezentralen Fallmanagements zu berichten und die erforderlichen Daten zum stadtweiten Berichtswesen/Controlling zu übermitteln.
4. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Übertragung der 9,55 Stellen-VZÄ beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) und die Übertragung der Sachmittel bei der Stadtkämmerei zu veranlassen.
5. Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III. über D-II-V-Stadtratsprotokolle an das Direktorium – Dokumentationsstelle an das Revisionsamt an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, P 5.22

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Personal- und Organisationsreferat GL 1, GL 2, P 1, P 3, P 5
an den Gesamtpersonalrat
an die Gesamtvertrauensperson der Schwerbehinderten
an das Baureferat
an das Direktorium
an das IT-Referat
an das Kommunalreferat
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Kulturreferat
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
an das Referat für Bildung und Sport
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an das Sozialreferat
an den Abfallwirtschaftsbetrieb München
an it@M
an die Markthallen München
an die Münchner Kammerspiele
an die Münchner Stadtentwässerung
an die Stadtgüter München

zur Kenntnis.

Am